

Weihnachts-Quodlibet

Glocken (als Intro)



Ding dong ding dong _

oder



Ding dong ding dong _

Il est né le divin enfant

Kanon im Viertel- oder auch Achtelabstand ad lib.

① G

Il est né le di - vin en - fant, jou - ez, haut - bois, ré - son - nez.

②

5

Il est né le di - vin en - fant, chan - tons tous se

The little bell at Westminster

Kanon in 4 Gruppen

① G

The lit - tle bell at West - min - ster goes

②

③

ding dong ding dong ding.

Glocken-Kanon

Kanon in 2 Gruppen (im Raum verteilt, im Viertel- oder Achtel)

① G

Ding ding - a - dong, ding

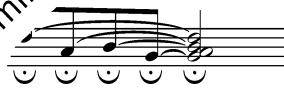
②

-don. ding - a - dong, ding ding - a - dong.

Glocken (als Outro)



Ding dong ding



Ding dong ding dong _

„Il est né le divin e
Glocken-Kanon ur

In.

„The little bell at Westminster“: trad. aus England
Lieder (*1969)

als Kanons zu musizieren, ebenso lassen sie sich aber auch untereinander
anden der Kanoneinsätze musiziert werden. Diese können nach und na
unato (Ding ding-a-dong) lässt sich zusätzlich mit Orff-Instrumenten, Flö
Quodlibet durch einen Orgelpunkt auf G, durch ein Ostinato G-D oder mit
Begleitfiguren lässt sich das Quodlibet auch in benachbarten Tonarten musizier
(Intro und Outro) übernehmen oder auch nur begleiten. Die Glocken können zu
uen. Eine Aufführung in Verbindung mit Nr. 99 „C'était la veille de Noël“ bietet sich

